

## INHALT

Zu diesem Almanach . . . . .	7
JAKOB HESSING Vor einem Vierteljahrhundert	
Zur Neugründung des Jüdischen Almanachs . . . . .	14
ANJA SIEGEMUND Was bleibt von den Jeckes? Vom Suchen und von Sehnsuchtswelten . . . . .	22
ANDREA LIVNAT »Komisches Land, dieses Eretz Israel – aber schön und herrlich« . . . . .	35
RAPHAEL AHREN Opas Tagebuch . . . . .	41
STEFAN LITT Arbeiten in der Schatzkiste – die israelische Nationalbibliothek . . . . .	53
AMIR ESHEL Aus dem Gedichtzyklus <i>Ein Gast zur Nacht</i> . . . . .	66
JOHANNES BECKE Die Favela im Dschungel: Zur israelischen Selbstwahrnehmung als westliche Enklave . . . . .	81
LUCYNA ALEKSANDROWICZ-PĘDICH Flaneurie in Tel Aviv – Stadt der Palmen . . . . .	90
SHIRA PUR »Kova-Tembel« Späte Wertschätzung für einen zeitlosen Sonnenhut	99
YIBO XING Drei (chinesische) Geschichten über Israel . . . . .	106

HIKMIEH YASSIN EGBARIEH	Wie wir traumatisierten syrischen Kindern helfen . . . . .	113
MENNA ABUKHADRA	Der Zionismus in ägyptischen Hörsälen. Eine Studie über die Entwicklung der Israelstudien an der Kairoer Universität . . . . .	121
TZIPPY YAROM	Meine ultraorthodoxe Generation Y	132
EINAT LIBEL-HASS	Beit Daniel – Synagoge vieler säkularer Tel Avivier . . . . .	146
OFRI ILANY	Die Familienverfechter . . . . .	154
YAEL MUNK	Die Wiedergeburt der misrachischen Frau im israelischen Film . . . . .	162
SARAH STRICKER	Die Unermüdlichen . . . . .	170
Zu den Autorinnen und Autoren	. . . . .	181